

Vers 32- 33: „**Was er gesehen und gehört hat, das bezeugt er; und sein Zeugnis nimmt niemand an**“. Mit niemand ist hier eine Gruppe von Menschen gemeint, denn der Beginn des nächsten Verses zeigt, dass es Menschen gegeben hat, die das Zeugnis Johannes des Täuflers angenommen haben. Diese Menschen bestätigen damit, dass Gott wahrhaftig ist. Wahrhaftig – griechisch alethes - bedeutet wahrheitsgetreu sein und nicht lügen.

Erkläre Vers 34 mit deinen eigenen Worten:

In Vers 36 werden drei wichtige Tatsachen genannt:

- Wer an Jesus Christus glaubt hat **ewiges Leben**
- Wer dem Herrn Jesus nicht **gehört** (nicht an ihn glaubt) wird das ewige Leben nicht sehen
- Alle Menschen stehen automatisch unter dem **Zorn Gottes**. Wer an Jesus Christus glaubt, kommt vom Zorn Gottes in seine **Liebe**; wer nicht glaubt bleibt da wo er von Geburt an war – unter dem Zorn Gottes!

Lies Apg 14,1-2; Rö 10,21 und Heb 3,18; in allen drei Bibelstellen ist „gehören“ im selben Sinn wie bei Johannes gebraucht.

Erkläre wie in den einzelnen Versen „ungehorsam“ zum Ausdruck kommt:

Apg 14,2

Rö 10,21

Heb 3,18

Im E.J. wird Johannes der Täufler nicht mehr erwähnt. In den anderen Evangeliumsberichten erfahren wir auch von seinem Tod.

Lies Mt 11,2 und 14,10; was war mit Johannes dem Täufler geschehen?

- Gebot - griechisch entole

damit werden die Gebote Gottes und Seine Ordnungen ausgedrückt, aber auch Jesu Gebote, die wir z.B. in der Bergpredigt finden, aber auch das neue Gebot der Liebe. „Entole“ betont die Autorität und Macht des Gebietenden. Wenn Gott ein Gebot gibt, dann kann es durch nichts und niemanden aufgelöst werden, und Er selbst ist an das Gebot gebunden. Das gibt uns Sicherheit und Gewissheit, dass Gott zu dem steht was Er gesagt hat.

Lies in 2. Mo 20,1-17 die 10 Gebote Gottes!

Lies Mt 5,19; was ist hier über die Gebote Gottes gesagt? _____

Lies Mt 22,36-40; hier lesen wir des Herrn Antwort auf die Frage eines Schriftgelehrten. Welches sind nach Jesu Aussage die beiden höchsten Gebote?

Lies 1.Joh 2,3-4; 3,24 und 2.Joh 6; was ist hier als Folge des „Haltens der Gebote“ genannt?

Was ist nach Aussage von Joh 15,10-13 mit den Geboten verbunden?

- Freude - griechisch chara

chara von chairo, sich freuen, fröhlich sein, froh sein ist verwandt mit charis, denn wahre Freude ist ein Gnadengeschenk. Die Freude der Menschen zur Zeit des Alten Bundes hing entscheidend von der Beziehung zwischen Gott und Seinem Volk ab, denn Gott selbst ist Freude und Seine Freude ist das Volk Israel (Jer 32,41; Neh 8,10). Die Antwort des Volkes Israel lag in der Übereinstimmung mit der Freude Gottes (Ps 100,2). So war auch das gottesdienstliche Leben Ausdruck der Freude (5.Mo 16,15).